

Giessharzteile:

- 5475 KRC 1200 Chassis
- 5476 KRC 1200 Drehgestell (2x)
- 5503 Stützstempel (4x)
- 5477 Abdeckplatten für Drehgestell (2x)
- 5485 Ausleger (ausssen Teil)
- 5486 Ausleger (ausssen Teil)
- 5487 Ausleger (innen Teil)
- 5479 Boden Oberwagen
- 5481 Gehäuse Oberwagen
- 5480 Rahmen Oberwagen
- 5482 Kabine
- 5483 Kabinenboden
- 5484 Inneneinrichtung Kabine
- 5491 Gegengewicht (mit Haken)
- 5492 Gegengewicht (Innen-teil)
- 5488 Ausleger Gegengewicht (Ausssen-teil)
- 5489 Ausleger Gegengewicht (Ausssen-teil)
- 5490 Ausleger Gegengewicht (Innen-teil)
- 5493 Bügel Ausleger Gegengewicht
- 5497 Linkes Gehäuseteil Oberwagen
- 5498 Rechtes Gehäuseteil Oberwagen (hinter Kabine)
- 5502 Kabeltrommel
- 5506 Rollen Hauptausleger [3 Scheiben] (2x)
- 5504 Aussenzylinder Hauptausleger (2x)

Verschiedene Teile:

- 5508 Fenster Kabine
- 0959 Radsatz \varnothing 8,4 mm (8x)
- 5262 NEM Schächte (2x)
- 5440 Handrad rot (2x)
- 5082 Schwarzer Zwirn

Folgende Artikel müssen separat bestellt werden VolkerRail Ausführung:

- KLEINSPoor Farbe Seidenglanz Klarlack No.16
Primer No.26
Volker Stevin blau No.29
schwarz No.39
- NEM Kupplungen
- Revell Farbe Grau (Revell No.374)
- Revell Farbe Aluminium (Revell No.99)

Weissmetallteile:

- 5145 Puffer (4x)
- 5478 Laufbleche Chassis (2x)
- 5505 Zylinder Ausleger (2x)
- 5512 Gitter Chassis lang (4x)
- 5513 Gitter Chassis kurz (4x)
- 5494 Scheinwerfer Kabine
- 5499 Antrieb Kabeltrommel
- 5495 Auspuff
- 5496 Lufteinlass
- 5509 Hackenflasche
- 5510 Kranhaken
- 5511 Sicherungsbuchse Haken
- 5507 Öl-Einfüllstutzen (4x)
- 5514 Luftfilter
- 5515 Haspel (4x)
- 5516 Haspel (1x)
- 5500 Linkes Gitter Hauptausleger
- 5501 Rechtes Gitter Hauptausleger

Schrauben:

- 5040 Linsenschrauben M 1,4x4 ck (13x)
- 5043 Linsenschrauben M 1,4x8 ck (6x)
- 5032 Flachkopfschraube mit Ansatz M 2x2,8x2 (2x)
- 5048 Zylinderstift \varnothing 1,5x12,5 mm
- 5049 Zylinderstift \varnothing 2,0x10,5 mm
- 5052 Schraube St. 3x8 ck
- 5050 Unterlegscheibe
- 5051 Aluminium Senknieten (3x)

Folgende Artikel müssen separat bestellt werden gelben Ausführung:

- KLEINSPoor Farbe Seidenglanz Klarlack No.16
Primer No.26
Gelb No.33
schwarz No.39
- NEM Kupplungen
- Revell Farbe Grau (Revell No.374)
- Revell Farbe Aluminium (Revell No.99)

Baubeschreibung:

Allgemeines:

Es empfiehlt sich, den Bausatz zunächst anhand der Stückliste und des Übersichtsbildes mit den nummerierten Teilen auf Vollständigkeit zu prüfen. Nicht abgebildet sind die Teile No. 5504 (Zylinder-Aussenteil des Hauptarms, 2 Stück) und Zwirn (No. 5082).

Achtung: Vor Baubeginn alle Teile erst sorgfältig entgraten d. h. überschüssiges Giessharz bzw. Metallgrate entfernen und die Oberflächen mit wasserfestem Sandpapier mit feiner Körnung glattschmirgeln. Möglicherweise vorhandene Vertiefungen z. B. kleine Löcher mit Kombi-Epoxy-Kleber der Marke BISON ausfüllen. Erfahrene Modellbauer wissen: mit gut vorbereiteten Teilen macht die Montage doppelt soviel Spass!

Stufe 1 – Das Chassis (Unterwagen):

Die Drehgestellzapfen auf der Chassis-Unterseite (Bild 1) mit Löchern \varnothing 1,6 mm und einem M2-Gewinde für die Drehgestellschrauben (5032) versehen. An den vier Drehpunkten (Bild 2) für die Stützen (No. 5503) Löcher mit \varnothing 1,4 mm in die Oberseite bohren. An den Chassis-Seiten 3 Bohrlöcher \varnothing 1,3 mm anbringen: zwei für die Öl-Einfüllstutzen (No. 5507) und eines für das rote Handrad (No. 5440). Die für die Decals vorgesehenen Stellen gründlich mit Spiritus entfetten und anschliessend die Decals aufbringen (Bilder 67 und 68).

Die vier schwarzen Öl-Einfüllstutzen und die 2 Handräder mit Sekundenkleber in die entsprechenden Löcher einsetzen. Anschliessend die entgrateten Gitter (No. 5512 und 5513) und die Laufbleche (No. 5478) auf das Chassis kleben (Bild 4). Bei den 4 Stützstempeln (No. 5503) von der Oberseite aus – siehe Bild 5 – Löcher mit \varnothing 1,1 mm in den unteren Teil bohren. Die oberen Löcher mit \varnothing 1,4 mm nachbohren. Anschliessend die schwarz/gelben Warnstreifen auf die runden Zylinder aufbringen (Bild) und mehrmals gut andrücken. Fixieren durch Übersprühen mit Klarlack (KLEINSPoor No. 16). Die Stützstempel mit M 1,4 x 8 mm Schrauben am Chassis befestigen.

Stufe 2 – Die Drehgestelle:

Die gesäuberten Drehgestelle (Bild 7) mit drei \varnothing 1,1 mm Löcher versehen und die NEM-Schächte (No. 5262) mit \varnothing 1,4 x 4 mm Schrauben befestigen (Bild 8). An der Vorderseite zwei \varnothing 1,5 mm Löcher für die Puffer (No. 5145) bohren und diese mit Sekundenkleber einkleben (Bild 9). Die \varnothing 8,4 mm Achsen (No. 0959) in die Drehgestelle einlegen und die gesäuberten Abdeckplatten (No. 5477) mit zwei M 1,4 x 4 Schrauben befestigen (Bild 9). Die kompletten Drehgestelle mit M 2 x 2,8 x 2 mm Schrauben mit dem Chassis verbinden und dabei sicherstellen, dass die Drehgestelle ausreichend Spiel haben.

Stufe 3 – Oberwagen Rückseite:

Die Teile No. 5479 (Boden) und No. 5481 (Gehäuse) bereitlegen und nochmals auf einwandfreie Beschaffenheit prüfen. Etwaig noch vorhandenen Überstände abfräsen (Bild 10). In die Unterseite 6 Löcher mit \varnothing 1,1 mm bohren (Bild 11) und dabei beachten, dass die 2 Löcher bei A nicht durchgebohrt werden. An der Rückseite links und rechts zwei Löcher mit \varnothing 2,1 mm bohren (Bild 12) und anschliessend die Teile 5515, 5495, 5496 und 5514 anbringen (Bild 13). Wahlweise können diese Teile auch erst nach dem Lackieren des Gehäuses eingestetzt werden. Mit Ausnahme des schwarzen Teiles No. 5514 sind alle Teile in Hellgrau gehalten (REVELL No. 374).

Stufe 4 – Gegengewicht und Ausleger-Teile:

Teile No. 5491 und 5492 (Bild 15) auf einwandfreie Säuberung und Passgenauigkeit prüfen, ebenso das kleine Innengewicht (No. 5492), vor allem auch die Ränder des Aussengewichtes, an denen das Innengewicht aufliegt (Bild 16 und 17). Auf die Haken (Bild 16) achten, sie sind sehr empfindlich!

Es geht weiter mit den Ausleger-Teilen No. 5488, 5489 und 5490 (Bild 19). Jetzt die 8 Löcher mit \varnothing 2,5 mm in Teil No. 5490 bohren (Bild 18) und die Teile dann ineinander stecken (Bild 20). Die Teile 'verhaken' sich ineinander. Eine Markierung an der Unterseite zeigt den maximalen Ausschub an.

Stufe 5 – Hauptausleger:

Prüfen, ob sich die Teile No. 5485, 5486 und 5487 (Bild 21) gut ineinander schieben lassen. Achtung: Sie passen nur in einer bestimmten Art und Weise zusammen! Das innerste Teilstück (No. 5487) mit einem Loch \varnothing 1,5 mm ganz durchbohren (Bild 22) und das äusserste Teilstück des Hauptarmes (No. 5485) mit zwei Löchern \varnothing 2 mm versehen (Bild 23). Zum Erreichen einer besseren Passgenauigkeit können die vier Löcher für die Weissmetall-Teile No. 5515 (3 Stück) sowie 5516 aufgebohrt werden (Bild 24). Die zwei Weissmetall-Steckteile No. 5500 und 5501, sowie die Haspeln (no. 5515 und 5516) nochmals kontrollieren und auf den Hauptarm kleben (Bild 25). Die Aussenzylinder des Hauptauslegers (No. 5504) mit einem \varnothing 2,0 mm Loch versehen (Bild 26). Die Erhebung auf dem innersten Zylinder (Bild 27) ist für eine leichtere Bewegung. Bei Bedarf im Aussenzylinder vorsichtig etwas abfeilen. Gegebenenfalls sind hierfür einige Versuche notwendig. Die Weissmetallinnenzylinder werden nicht lackiert.

Stufe 6 – Oberwagen mit Führerkabine:

Den Rahmen (No. 5480) kontrollieren und sofern noch nicht geschehen, die runde Stegverbindung (Bild 28) entfernen und die Schnittstelle säubern. An 3 Stellen soll eine Aluminium Senkniete plaziert werden. An den Stellen soll mit \varnothing 2,0 mm durchbohrt werden (Bild 29, 30 und 49).

Das notwendige Loch im Zapfen für die Drehbewegung der Führerkabine mit \varnothing 2,6 mm bohren (Bild 29). Ein Loch mit \varnothing 1,1 mm in die linke Gehäusehälfte (No. 5497) bohren (Bild 31) und die Kabine dann auf den Rahmen aufsetzen (Bild 32). Rechtes Gehäuseteil (No. 5498), Kabinenboden (No. 5483) und Kabine (No. 5482) bereitlegen und je ein \varnothing 1,1 mm Loch in den rechten Gehäuseteil sowie die Kabine bohren (Bild 33). Die Kabine wird auf das rechte Gehäuseteil geklebt (Bild 34). Bei der Ausführung "Volker Stevin" erfolgt dies erst nach der Lackierung der Einzelteile. Auch diese Teile auf den Rahmen aufbringen (Bild 35), ebenso den Antrieb für die Kabeltrommel (Bild 36). Anschliessend ein \varnothing 1,5/1,6 mm Loch oben in die Kabine bohren (Bild 37) und den Scheinwerfer (No. 5494) einsetzen

Stufe 7 – Hebehaken:

In den Hebeblock soll ein Loch mit \varnothing 1,5 mm gebohrt werden damit der Hebehaken dort montiert werden kann. Den Zwirn in zwei gleichlange Stücke zerschneiden und jedes Stück auf einer Spule befestigen (kleben). Dann wird der Zwirn zum Haken über die Auslegerkopffrollen geführt. Vom Haken zurück zum Auslegerkopf (Bild 69) und wieder zum Kranhaken (Bild 70). Das Ende des Zwirns wird dann an der Seite der Hakenflasche (Bild 70) befestigt (kleben). Die zweite Seilrolle wird genauso hergestellt.

Stufe 8 – Lackieren Ausführung "VolkerRail":

Nach Abarbeiten der Stufen 3 bis 6 werden sowohl die Giessharz- als auch die Weissmetall-Teile in einer Verdünnung entfettet und anschliessend grundiert (KLEINSPoor No. 26). Für die schwarzen Giessharzteile entfällt diese Arbeit. Die Kabine (No. 5482) und der Kabinenboden (No. 5483) sind bei dieser Ausführung in Weiss gehalten (KLEINSPoor Primer No. 26), alle übrigen Teile werden nach der Grundierung mit der blauen Hausfarbe der Firma VolkerRail lackiert (KLEINSPoor No. 29).

Anschliessend die Decals aufbringen. Den inneren Teil des Hauptarmes mit Warnstreifen versehen (Bild 57), ebenso die vier Aufhängepunkte der Gegengewichte (Bild 58). Um eine gute Farbdeckung zu erreichen, sollten zunächst die weissen Decals angebracht werden (mehrmals gut andrücken), dann erst die orangefarbenen Decals. Auf der Rückseite des kleinen Gegengewichtes (Bild 59) und den Seitenwänden des Gehäuses (Bild 65 und 66) werden verschiedene Beschriftungen angebracht (Bild 65 und 66). Bild 64 zeigt die weissen Beschriftungen und das direkt darunterstehende Bild 66 wie das orangefarbene Logo auf die weisse Version aufgebracht wird. Die Seitenwände und Vorderseite der Kabine mit orangefarbenen Streifen versehen (Bild 60).

Direkt unter dem Kabinfenster an der Vorderseite sollte der schwarze Text 'Obelix' angebracht werden (Bild 60). Wieder erst die weissen Streifen anbringen, gut andrücken, und anschliessend darauf die orangefarbenen Streifen anbringen. Weiter geht es dann mit den übrigen weissen Texten, einschliesslich dem "Volker Stevin" Logo. Wieder gut andrücken und die orangefarbenen Version aufbringen. Bild 67 und 68 zeigen die richtige Positionen der Beschriftungen des Fahrzeug-Unterteiles. Nach dem Anbringen der Decals empfiehlt es sich alle Teile mit Klarlack (KLEINSPoor No. 16) zu lackieren. Die Kabinfenster werden mit Sekundenkleber befestigt, wobei darauf zu achten ist, dass kein Klebstoff auf die von aussen sichtbare Fensterfläche kommt. Dies würde einen weissen, nicht mehr entfernbaren Belag verursachen. Nach dem kleben, die Kabine 24 Stunden umgekehrt liegen lassen.

Lackierfolge:

- 1 Grundierung (KLEINSPoor No. 26)
- 2 Volker-Stevin blau (KLEINSPoor No. 29)
- 3 Decals anbringen, dann Klarlack (KLEINSPoor No. 16)

Endmontage:

- 1) Teleskop-Teile 5488, 5489 und 5490 ineinanderhaken (Siehe Stufe 4)
Den Bügel (No. 5493) mit zwei Löchern \varnothing 1,5 mm versehen (Bild 14).
Die Teleskopteile im Gehäuse platzieren (Bild 38) und den Bügel (No. 5493) darüber mit zwei Schrauben M 1,4 x 4 befestigen (Bild 39). Übrigens: der Bügel passt nur wie am Bild 39 abgebildet!
- 2) Bodenteil (No. 5479) mit vier M 1.4 x 4 mm Schrauben im Gehäuse (No. 5481) befestigen (Bild 40).
- 3) Beide Rollen (No. 5506) mit \varnothing 1,5 mm Löchern versehen (Bild 41) und in den Hauptarm (No. 5487) einsetzen.
Den Stift 1,5 x 12,5 mm (No. 5048) vorsichtig durch Arm und Rollen klopfen (Bild 42).
- 4) Beide Weissmetall-Zylinder in den Hauptarm einsetzen und den Stift \varnothing 2,0 x 10,5 mm (No. 5049) vorsichtig durch Arm und Zylinder klopfen (Bild 43).
- 5) Die Aussenzylinder über die Innenzylinder schieben (Bild 44).
- 6) Kabeltrommel (No. 5502) mit einem \varnothing 2,0 mm Loch versehen (Bild 45) in den Rahmen der Drehkabine einsetzen und vorsichtig mit einer Aluminium Senkniete (No. 5051) sichern (Bild 48).
- 7) Die Ausleger Teile vorsichtig ineinander schieben (Bild 47).
- 8) Den Ausleger in den Rahmen einführen und vorsichtig mit einer Aluminium Senkniete (nr.5051) sichern (Bild 49).
- 9) Beide Zylinder in den Rahmen einführen und vorsichtig mit einer Aluminium Senkniete (nr.5051) sichern (Bild 49).
- 10) Linke Gehäusehälfte auf den Rahmen setzen und mit einer M 1,4x4 Schraube befestigen (Bild 50).
- 11) Inneneinrichtung (No.5484) der Kabine auf den Kabinenboden (No.5483) kleben und beide Teile mit einer M 1,4x4 in die Kabine schrauben (Bild 52). Diese Teilmontage auf die rechte Gehäuseseite (No.5498) kleben (Bild 53). Das ganze auf den Rahmen setzen und mit einer Schraube M 1,4x4 befestigen (Bild 54).
- 12) Den Rahmenstift mit allen Teilen (Endmontage Schritte 3 bis 10) in das Bodenloch des hinteren Teils de Oberwagens (Endmontage Schritte 1 und 2) einhaken. Das Ganze wird mit einer Scheibe (No.5050) und einer Schraube 3x8 auf dem Kran Unterwagen gesichert (Bild 56). Den Rahmenstift (No.5480) eventuell etwas abfeilen, falls sich der Oberwagen zu leicht dreht.

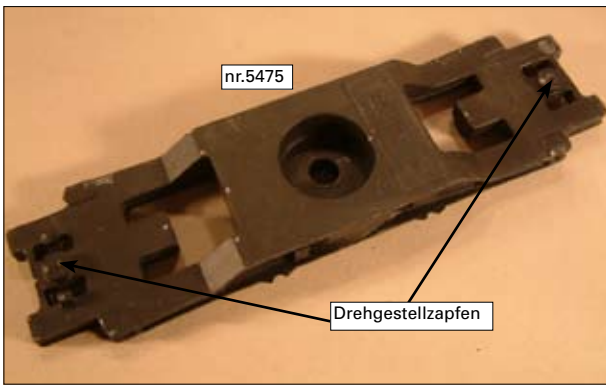


Bild 1: Unterseite Chassis, Befestigung Drehgestell

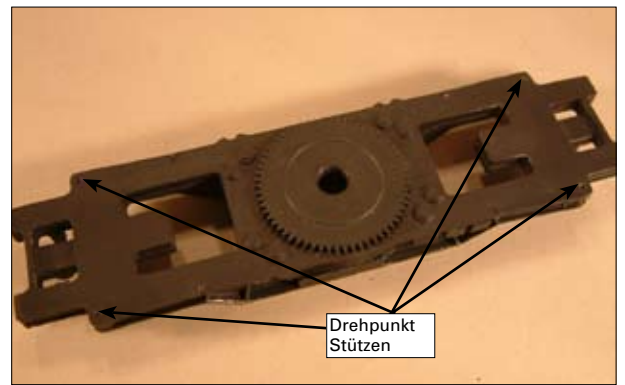


Bild 2: Oberseite Chassis, Drehpunkt Stützen

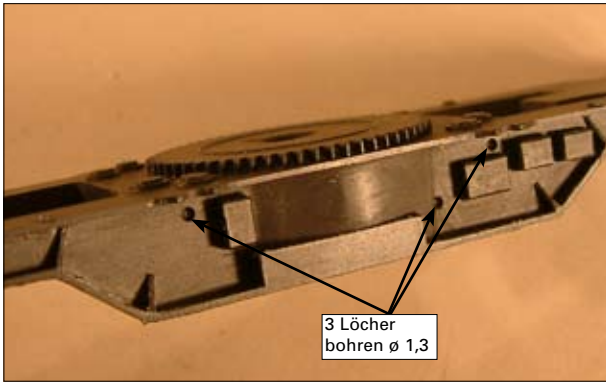


Bild 3: Chassisseite, 3 Löcher für Teile

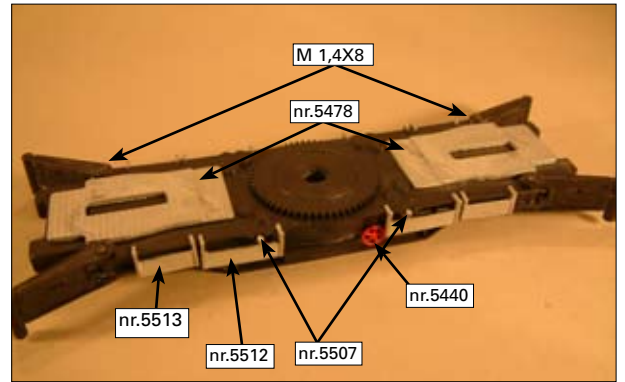


Bild 4: Chassis inkl. geklebte Teile

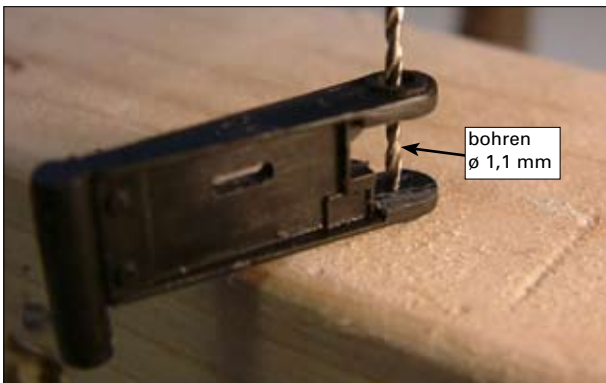


Bild 5: Stützstempel



Bild 6: abrigen der Warnstreifen am Stützstempel

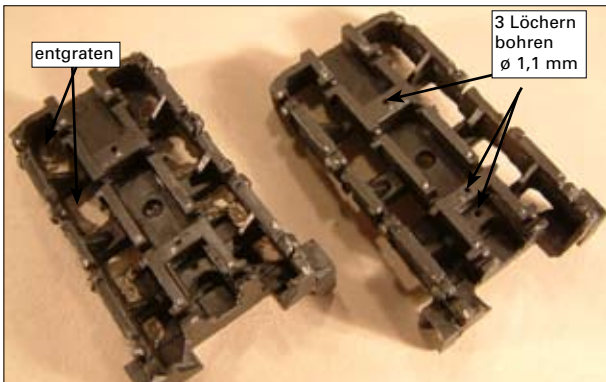


Bild 7: unbearbeitetes neben einem bearbeiteten Drehgestell

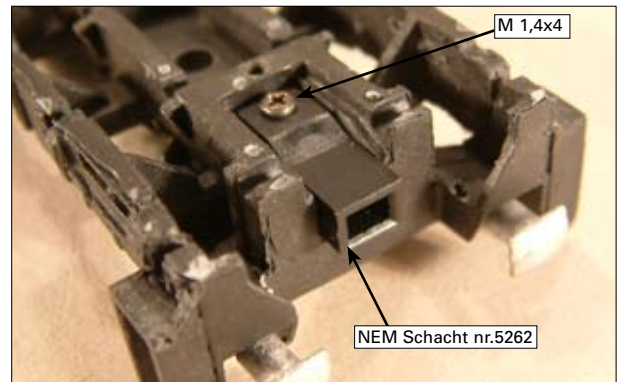


Bild 8: Drehgestell inkl. NEM Schacht

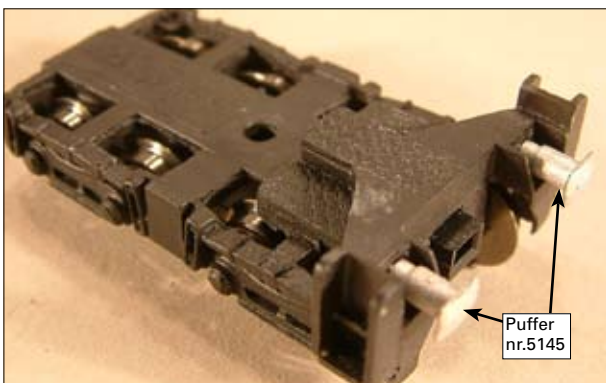


Bild 9: Komplettes Drehgestell

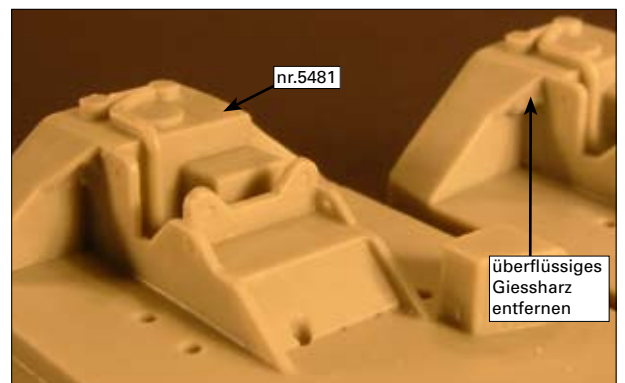


Bild 10: ein unbearbeiteter neben einem bearbeiteten Oberwagengehäuse

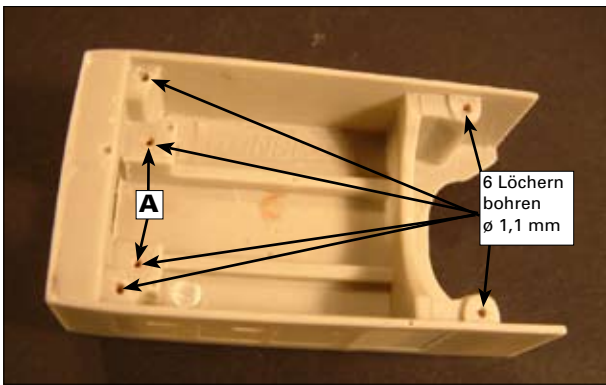


Bild 11: Unterseite des Oberwagens

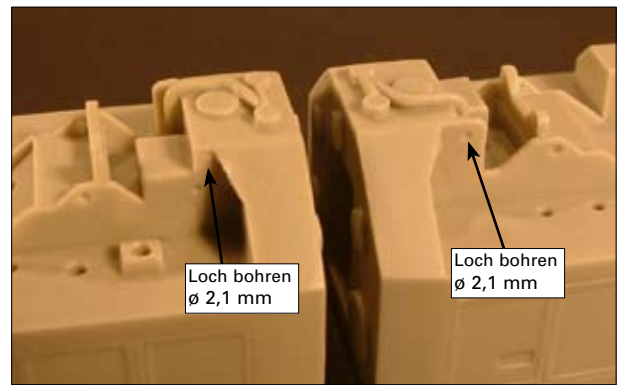


Bild 12: Oberseite des Oberwagengehäuses

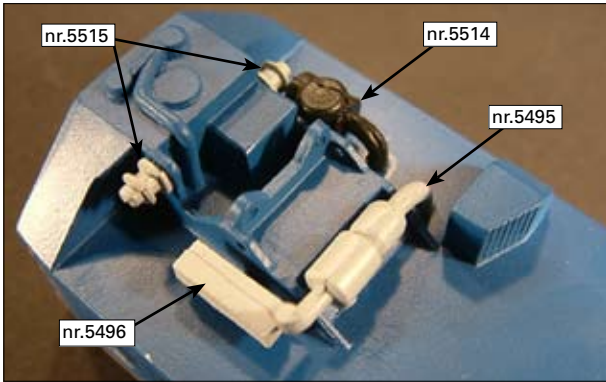


Bild 13: Lackiertes und montiertes Oberwagengehäuse

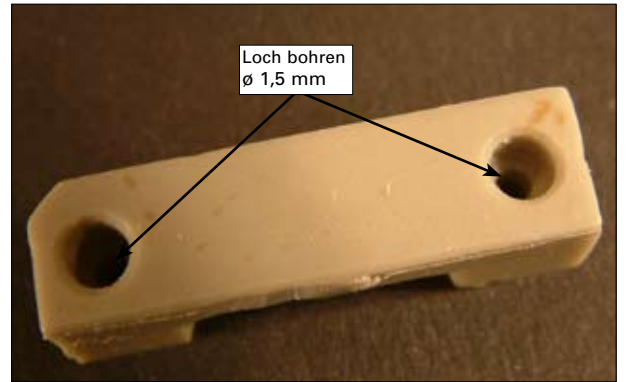


Bild 14: Bügel des Gegengewichtsauslegers

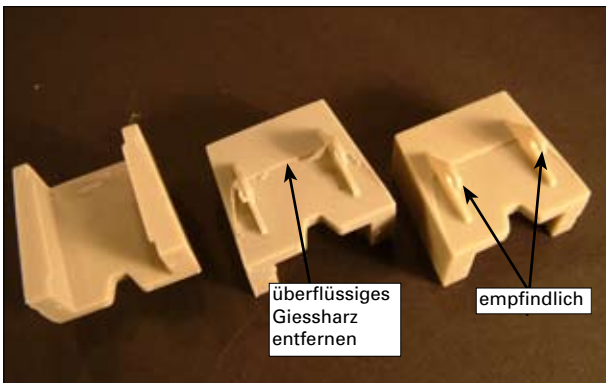


Bild 15: Gegengewicht (Ober- und Unterseite)

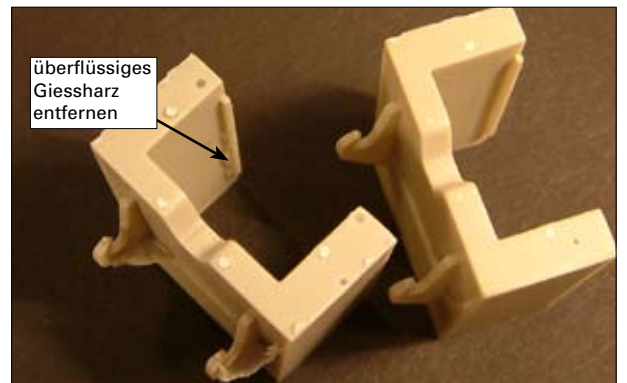


Bild 16: Unbearbeitetes neben einem bearbeiteten Gegengewicht

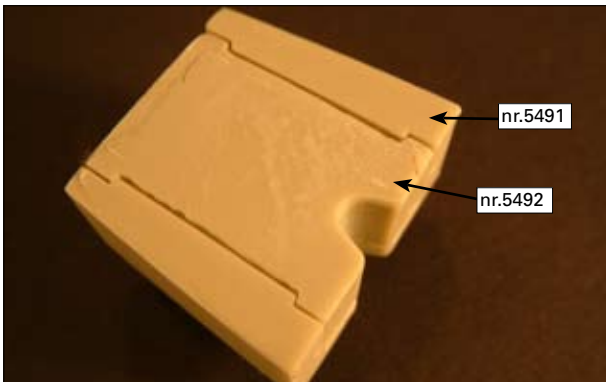


Bild 17: Gegengewicht inkl. Innengewicht

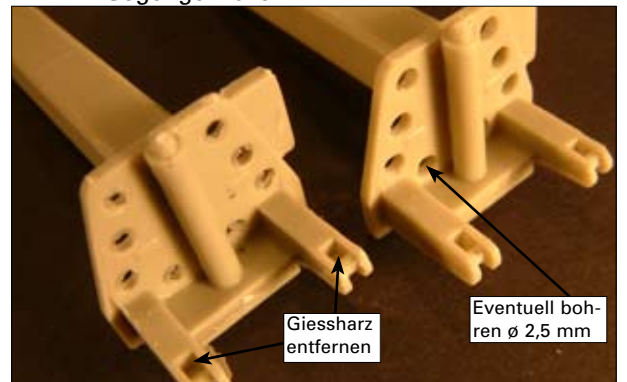


Bild 18: Unbearbeitetes neben einem bearbeiteten Ausleger

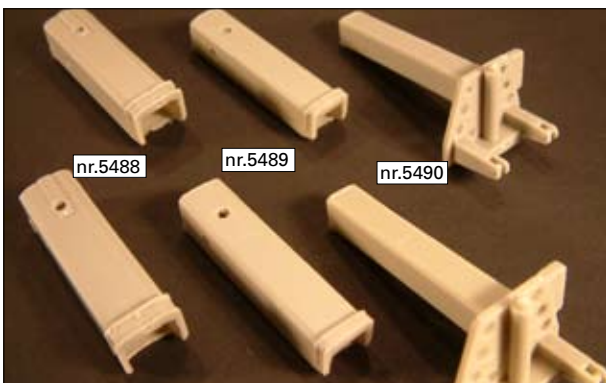


Bild 19: Unbearbeitete neben bearbeiteten Auslegern



Bild 20: Montage Ausleger Teile



Bild 21: Unbearbeitete Hauptausleger-Teile



Bild 22: Innerer Ausleger

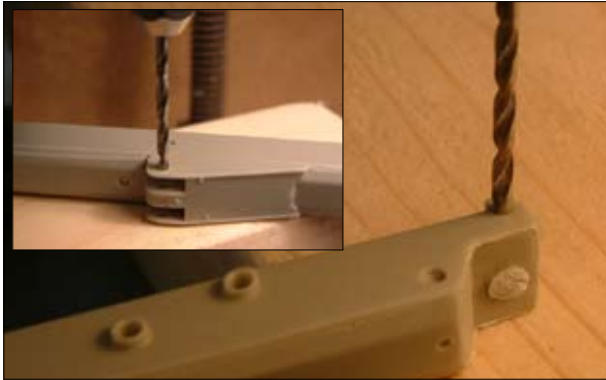


Bild 23: Bohren des Auslegers

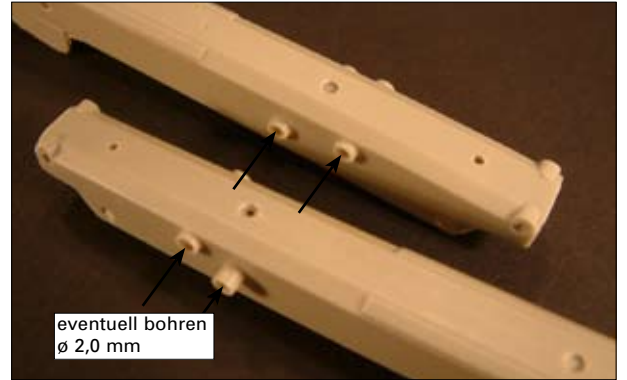


Bild 24: Bohren des Auslegers

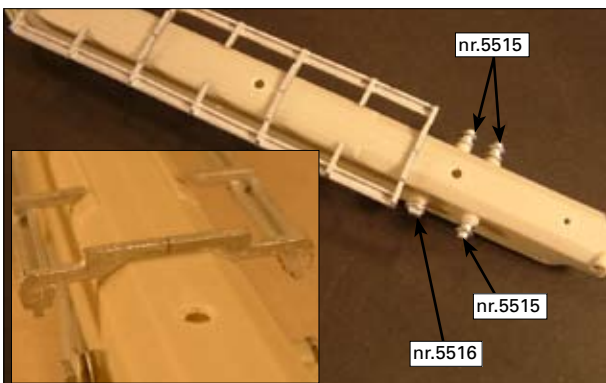


Bild 25: Montierter Aussenteil des Auslegers

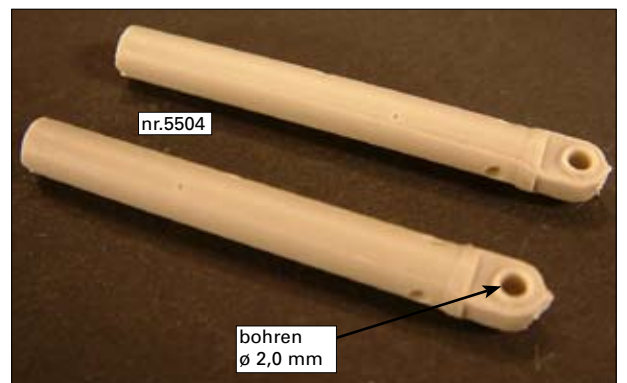


Bild 26: Unbearbeiteter neben einem bearbeiteten Zylinder

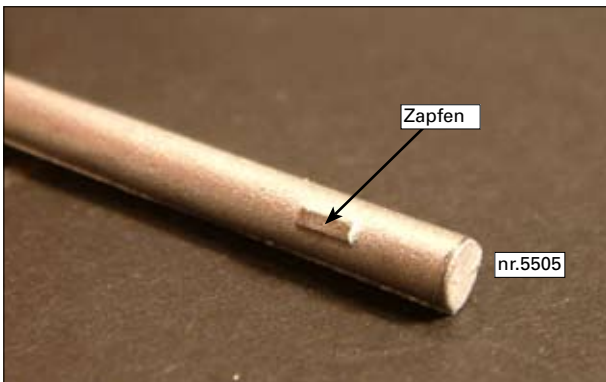


Bild 27: Weissmetall Zylinder

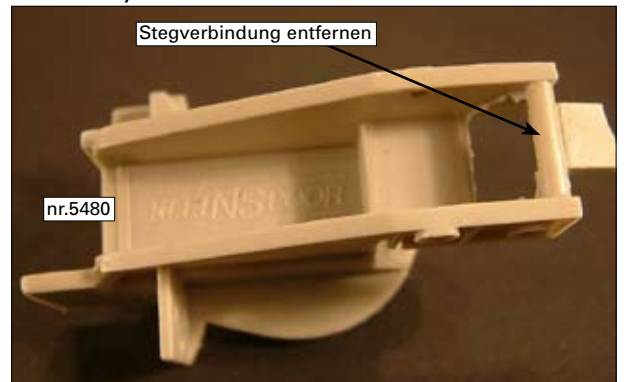


Bild 28: Rahmen Oberwagen; Steg entfernen

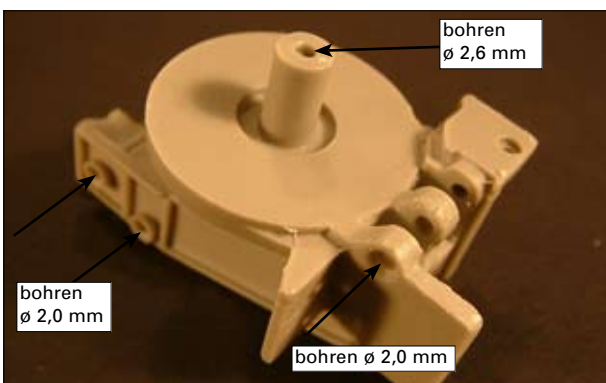


Bild 29: Rahmen Oberwagen; zu bohrende Löcher

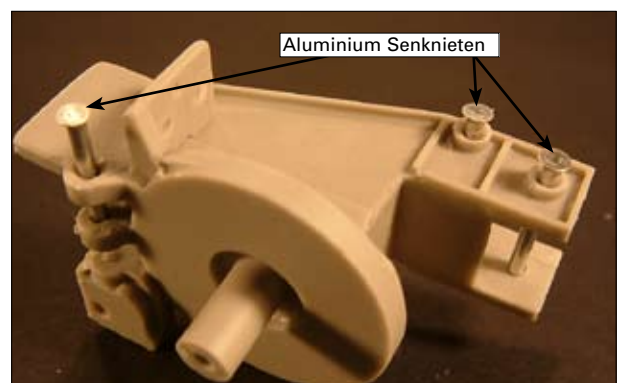


Bild 30: Rahmen inkl. Senkknieten

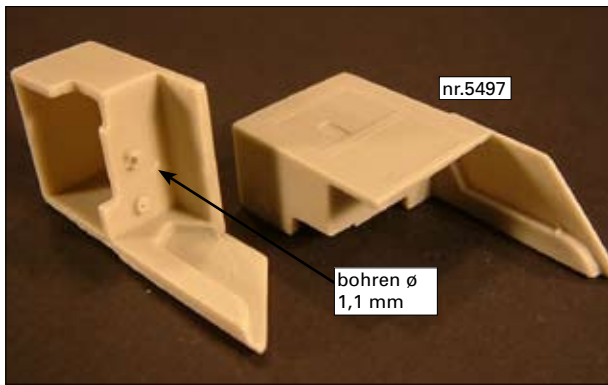


Bild 31: Linkes Gehäuseteil Oberwagen

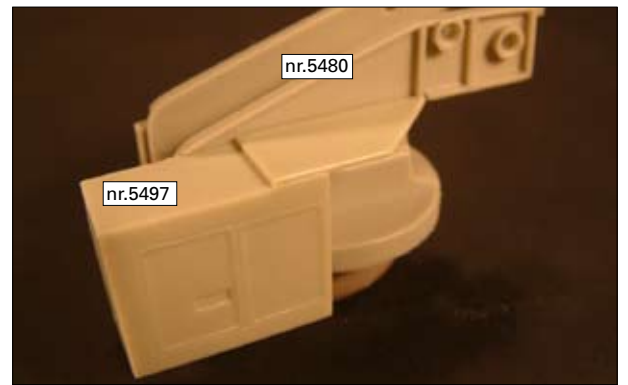


Bild 32: Linkes Gehäuseteil Oberwagen auf Rahmen

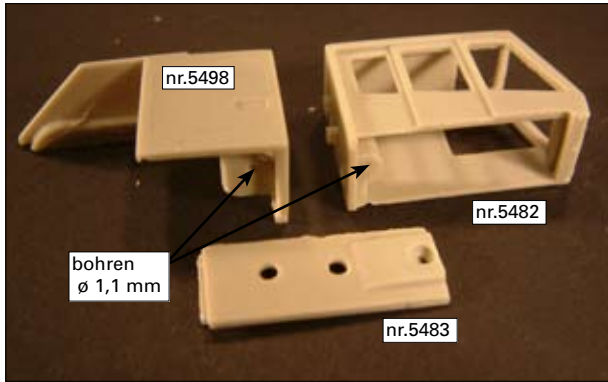


Bild 33: Rechtes Gehäuseteil, Kabine und Kabineboden



Bild 34: Kabine und rechtes Gehäuseteil geklebt



Bild 35: Kabine auf Rahmen montiert

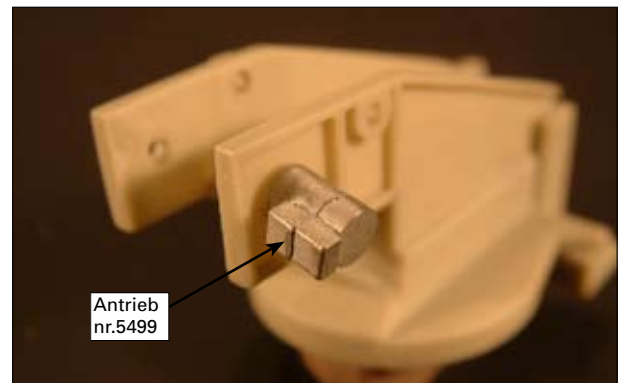


Bild 36: Rahmen inkl. Antrieb Kabeltrommel

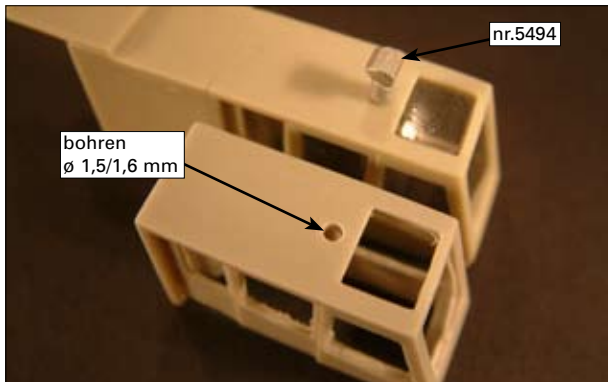


Bild 37: Kabine mit und ohne Scheinwerfer



Bild 38: Auslegerteilen in Oberwagengehäuse

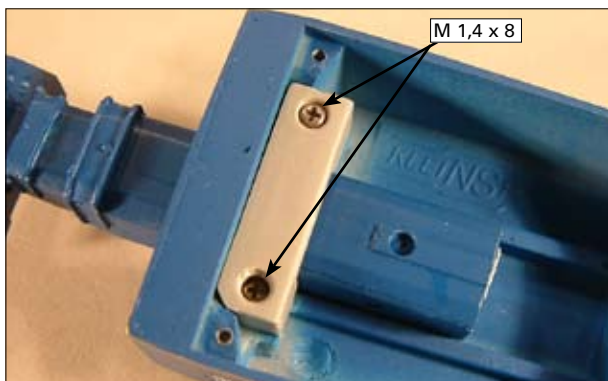


Bild 39: Bügel in Oberwagengehäuse

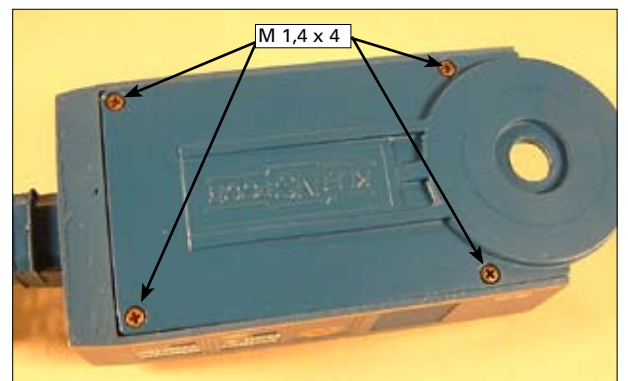


Bild 40: Gehäuseboden montiert



Bild 41: bohren der zwei Rollen \varnothing 1,5 mm

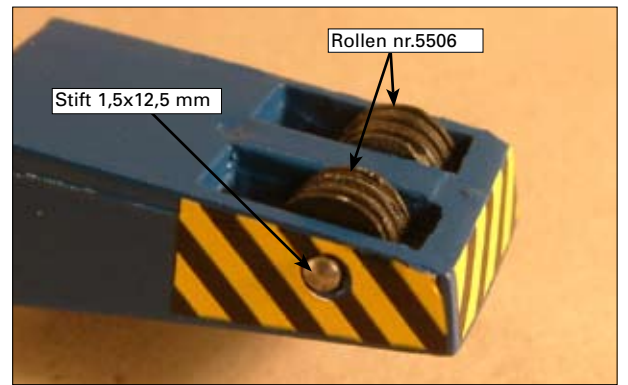


Bild 42: Ausleger inkl. der zwei Rollen und Stift

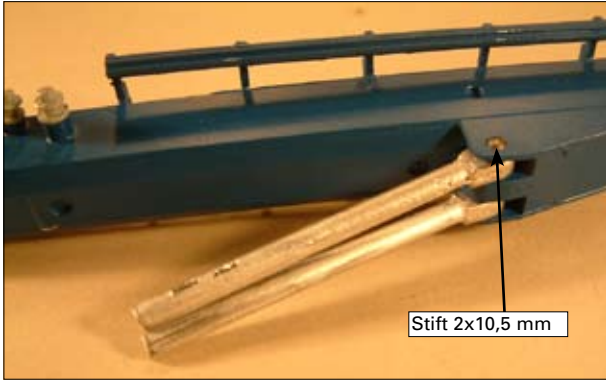


Bild 43: Ausleger inkl. Zylinder und Stift

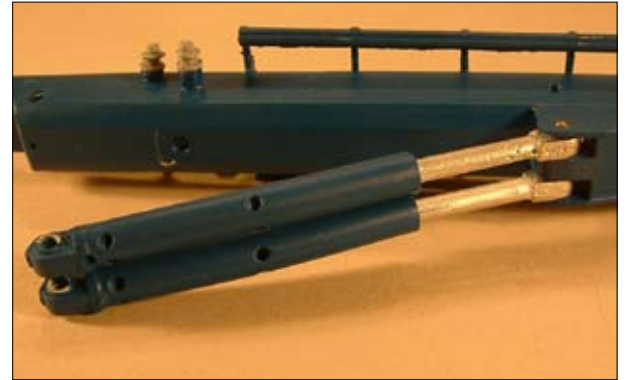


Bild 44: Zylinder inkl. Aussenzylinder

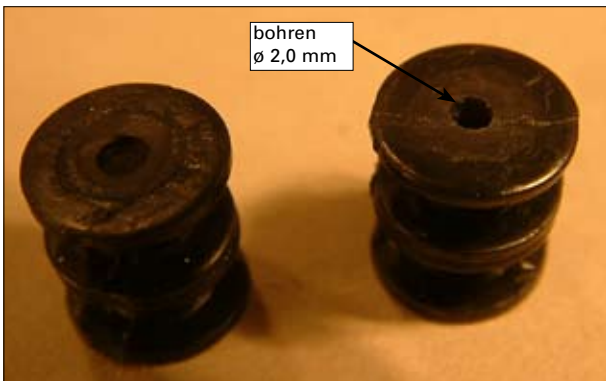


Bild 45: Kabeltrommel bohren mit 2,0 mm

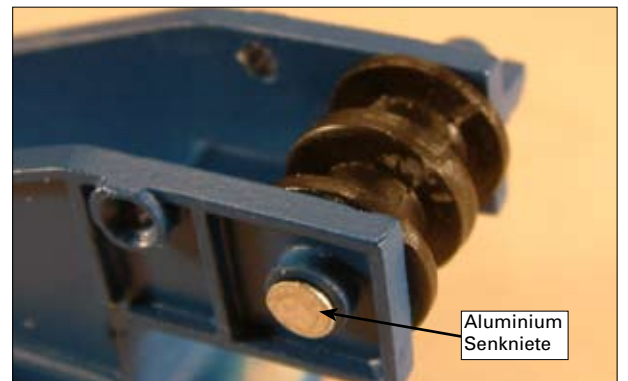


Bild 46: Kabeltrommel in Rahmen inkl. Senkniete



Bild 47: Hauptausleger ineinander geschoben

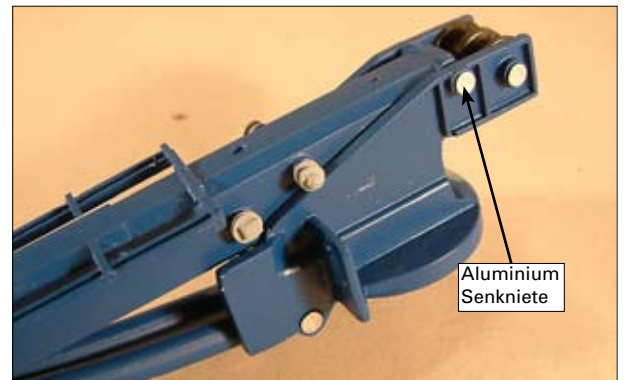


Bild 48: Ausleger im Rahmen inkl. Senkniete

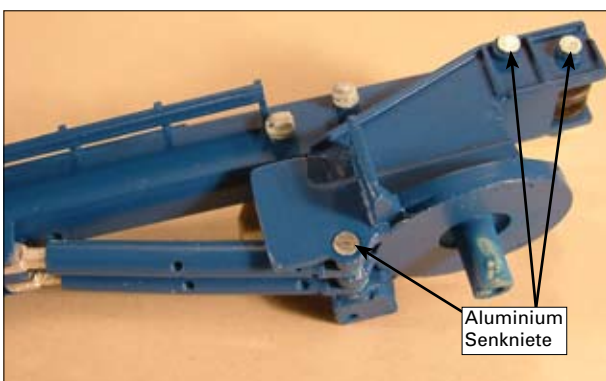


Bild 49: Zylinders im Rahmen inkl. Senkniete

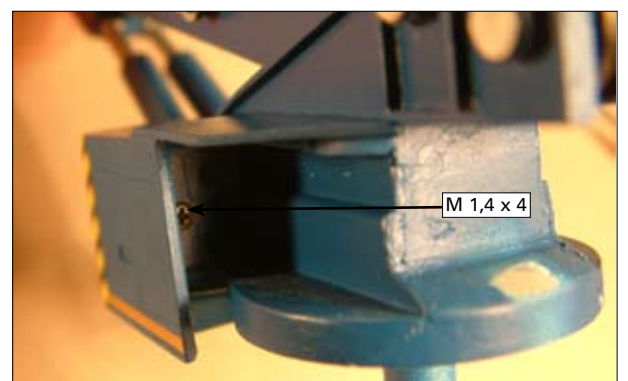


Bild 50: Linkes Gehäuseteil, auf Rahmen geschraubt

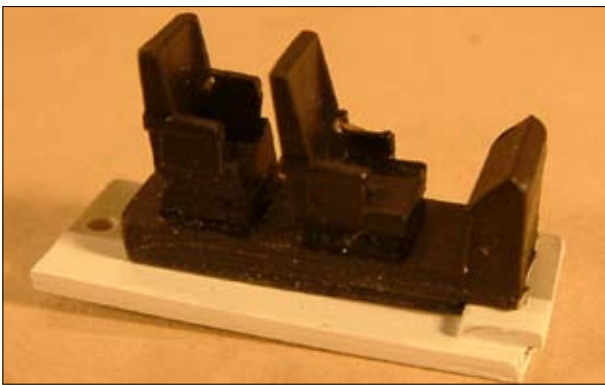


Bild 51: Kabinenboden inkl. Inneneinrichtung

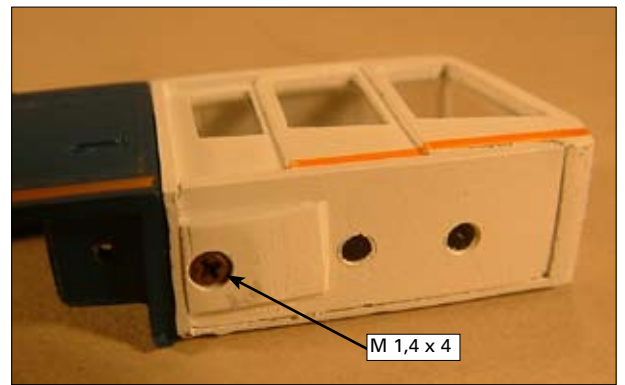


Bild 52: Kabinenboden, in Kabine geschraubt



Bild 53: Kabine, auf rechtes Gehäuseteil geklebt

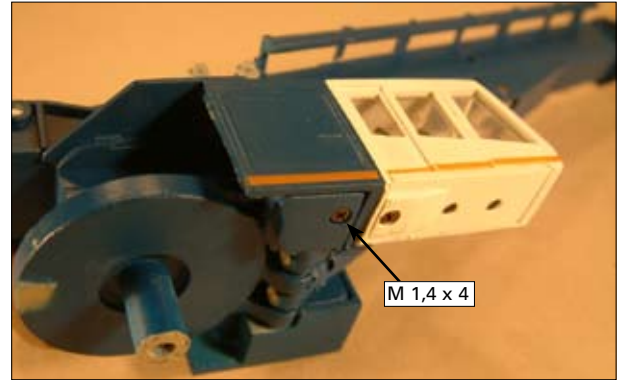


Bild 54: Rechtes Gehäuseteil inkl. Kabine auf Rahmen

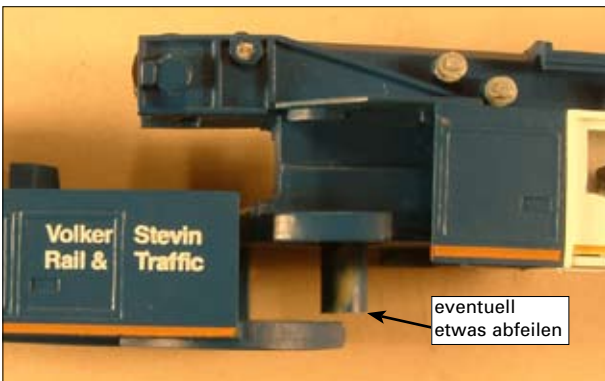


Bild 55: Rahmen inkl. Zubehör und Rückseite Oberwagen

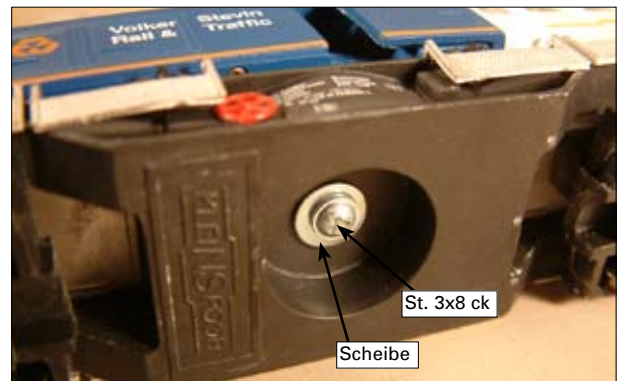


Bild 56: Rahmen, auf Unterwagen geschraubt



Bild 57: Warnstreifen auf Auslegerkopf



Bild 58: Gegengewicht inkl. Warnstreifen



Bild 59: Rückseite, inneres Teil Gegengewicht



Bild 60: Kabine inkl. Beschriftung

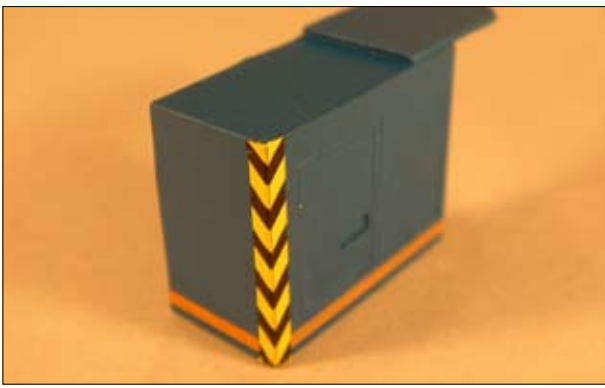


Bild 61: linkes Gehäuseteil inkl. Beschriftung

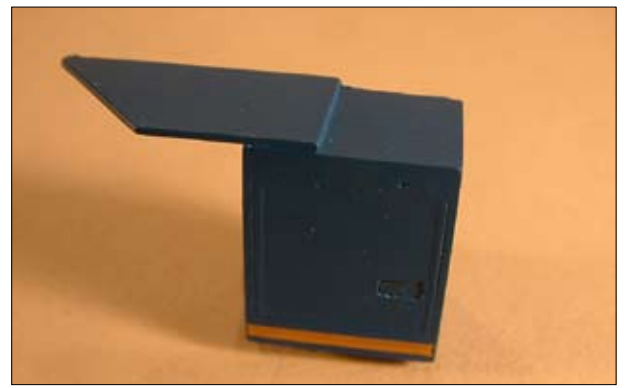
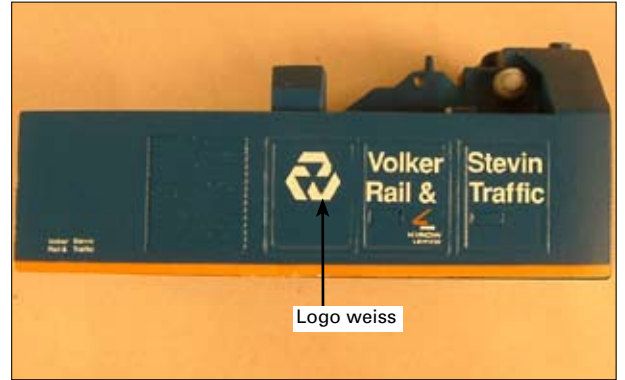


Bild 62: rechtes Gehäuseteil inkl. Beschriftung



Bild 63: Warnstreifen auf Oberwagen-Rückseite

3 Löchern
bohren \varnothing 1,3

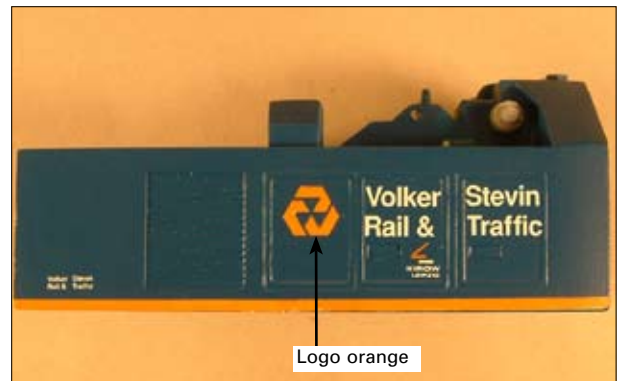


Logo weiss

Bild 64: Beschriftung Oberwagen



Bild 65: Beschriftung Oberwagen



Logo orange

Bild 66: Beschriftung Oberwagen



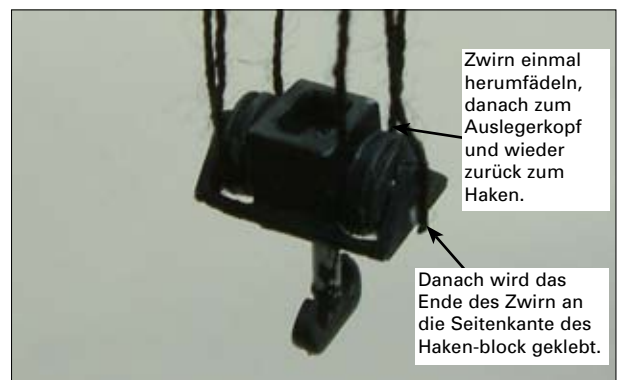
Bild 67: Beschriftung Unterwagen



Bild 68: Beschriftung Unterwagen



Bild 69: Zwirn über Rollen in Ausleger



Zwirn einmal herumfädeln, danach zum Auslegerkopf und wieder zurück zum Haken.

Danach wird das Ende des Zwirns an die Seitenkante des Haken-blocks geklebt.

Bild 70: Haken mit Zwirn

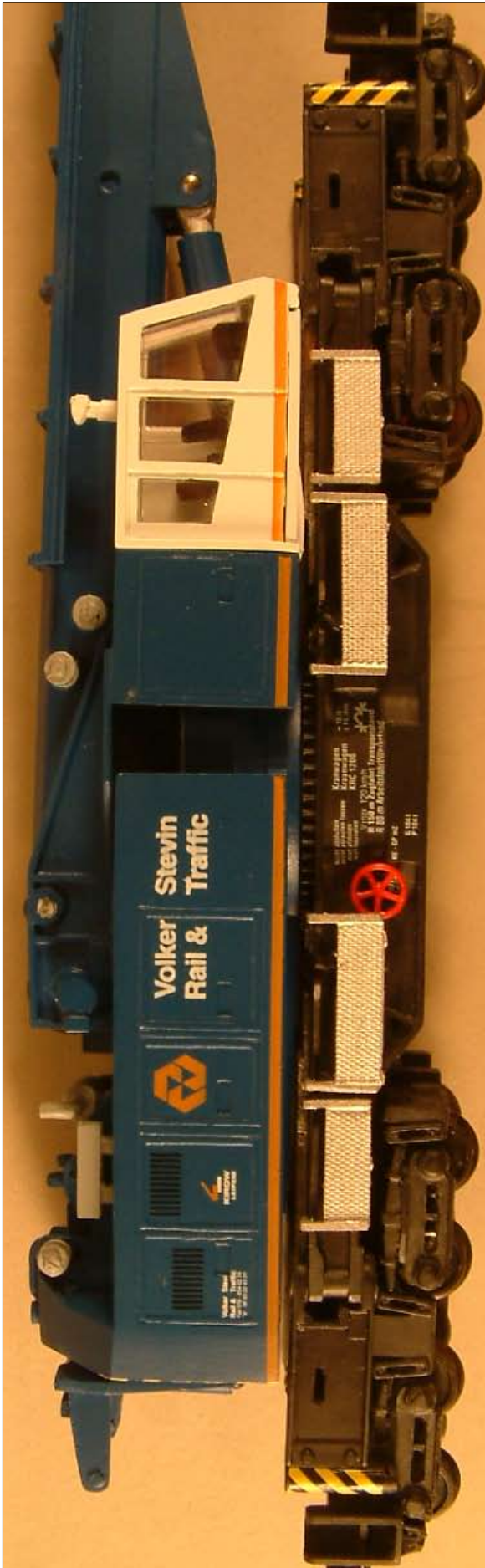


Bild 71: Seitenansicht Kirow KRC 1200 Volker Stevin Rail & Traffic

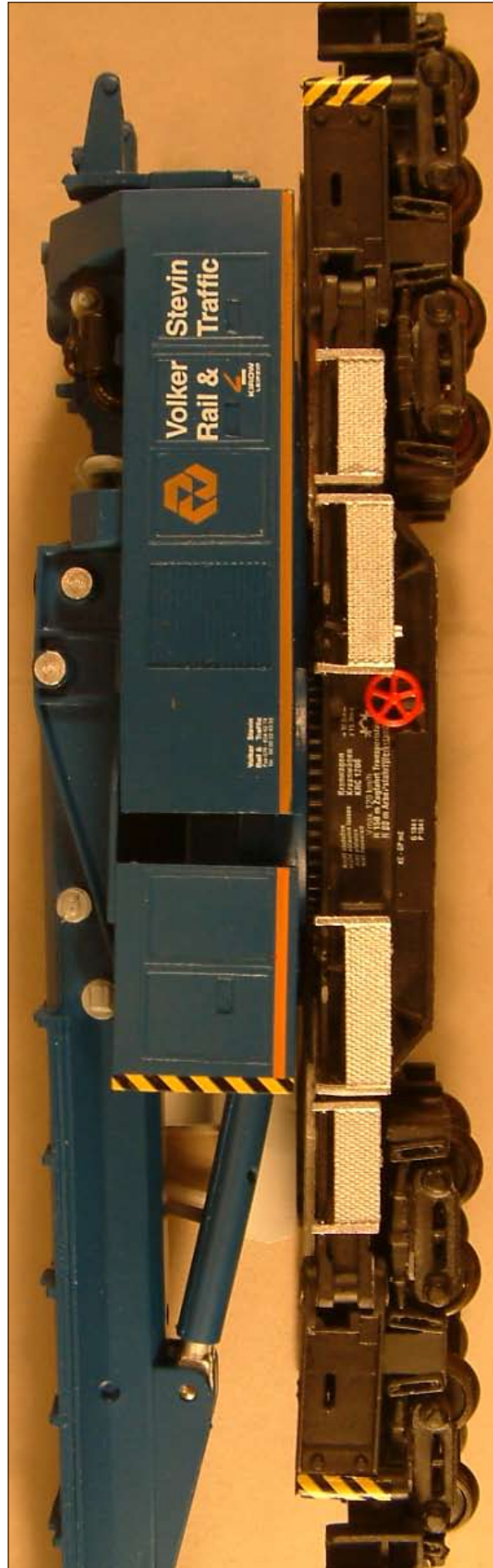


Bild 72: Seitenansicht Kirow KRC 1200 Volker Stevin Rail & Traffic

